

„Neue Aktion“ (NA) Mehndorn führt Wowereit, den FBB Aufsichtsrat und Amann gleichzeitig vor.

- Platzeck und Wowereit vor dem endgültigen Aus -

Was der neue FBB-Flughafenchef H. Mehndorn von der Berlin-Brandenburger Flughafenpolitik, und der des Bundes hält, hat er gleich am ersten Arbeitstag vor 4 Wochen öffentlich verkündet. Da konnte sich der AR-Vorsitzende gleich anhören, welche Dummheit die Schließung des Flughafen Tegels und das Single-Airport-Konzept mit der Alleinstellung des BER in Schönefeld war.

Jetzt legt Mehndorn nach. Wieder beweist er Wowereit (SPD) und Platzeck (SPD), dem Bund und einem insgesamt unfähigen FBB-Aufsichtsrat, welche Dummheit die fristlose Kündigung der vertraglichen Bindung von Flughafenarchitekt Gerkan (gmp-Planer) und seinen Ingenieuren von „pg bbi“ war. Die Begründung der Kündigung stört Mehndorn nicht. Was soll es, dass Wowereit und der Aufsichtsrat als Kündigungsgrund totales Versagen von Gerkan in Planung, Generalüberwachung und Bausausführung des Pleitenprojektes angab. Es stört Mehndorn auch nicht, dass die FBB auf Befehl des Aufsichtsrates gegen ebne den Architekten Gerkan und Partner ein Schadensersatzklage in Höhe von 80 Mio. € einreichte. Wenn die Klage zurück gezogen wird, stellt sich die Frage der Untreue. Denn, der FBB wird durch Verzicht auf Schuldfeststellung schwerer Schaden zugeführt, den der FBB-Aufsichtsrat in der Klage auf 80 Mio. € beziffert hat

Nach den wiederum wohl eigenmächtigen Handlungen von Mehndorn stehen Platzeck und Wowereit vor dem endgültigen Aus. Ein Aufsichtsrat der so vorgeführt wird, wie Mehndorn dies tut, hat sich selbst disqualifiziert.

Vor diesem Hintergrund steht nun die Frage, welche Schuld am Debakel hatte Gerkan wirklich. Was Mehndorn nun veranstaltet, ist die Rehabilitierung von Gerkan und die Schuldzuweisung für das gesamte Debakel an den Aufsichtsrat der FBB, vertreten durch Platzeck und Wowereit. Dazu gehört dann auch noch die Fehlentscheidung mit Amann den wohl falschen Technikvorstand berufen zu haben. Sichtbar hat dieser Vorstand schon jetzt nichts mehr zu sagen.

Dabei weiß Mehndorn wie unbedeutend der Aufsichtsrat nach seiner Bestellung geworden ist. Er muss sich seinen Verdikten beugen, weil er bei Widerstand in einen politischen Abgrund stürzt.

Das Wowereit und Platzeck bei diesem Desaster noch im Amt sind, verdanken sie Abgeordneten in den Parlamenten, die nie bereit waren, ihren Kontrollpflichten nachzukommen.

Für NA
Ferdinand Breidbach
Kontakt 0174 3060004 (www.ber-na.de)